

<b>MA Modul 1: BK Praxissemester Fachdidaktik Sozialpädagogik</b>					
<b>Studiengänge:</b>		<b>Master Lehramt an Berufskollegs</b>			
<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1. – 2. Semester	<b>Leistungs- punkte</b> 7 LP	<b>Aufwand</b> 210 Std.	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Vorbereitungsseminar	S	3 LP	2
	2	Begleitseminar	S	4 LP	2
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b>				
	<p>Das Vorbereitungsseminar in Kombination mit dem Begleitseminar befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von fachdidaktischen Studien- bzw. Unterrichtsprojekten ggf. unter Einbeziehung erziehungswissenschaftlicher Perspektiven.</p> <p>Im Vorbereitungsseminar in der Fachdidaktik Sozialpädagogik werden – unter Berücksichtigung des Schulstufenbezugs – grundlegende schulisch relevante Themen behandelt mit Schwerpunkt auf einem der folgenden Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ...Bildungsgangarbeit (Planung, Durchführung, Evaluation)</li> <li>- ...Umsetzung lernfeldorientierter Lehrpläne</li> <li>- ...Kompetenzentwicklung der Lernenden</li> </ul> <p>Das Begleitseminar in Fachdidaktik Sozialpädagogik bietet den Studierenden Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer theoriegeleiteten Studien- oder Unterrichtsprojekte, bei der Entwicklung einer forschenden Lernhaltung und der Abfassung ihrer Theorie-Praxis-Berichte.</p> <p>In diesem Seminar werden die folgenden Themen behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von theoriegeleiteten Studienprojekten auf der Basis von empirischen Methoden zu einem der oben angegebenen Themenbereiche (je nach Schwerpunktthema des Seminars)</li> <li>- Vertiefung der Theorien des Unterrichtens und Lernens – Fachdidaktische Modelle und empirische Merkmale guten Unterrichts ggf. unter Einbeziehung allgemeindidaktischer Modelle;</li> <li>- Entwicklung von Unterrichtsprojekten und Anbahnung von Unterrichtsvorhaben aus fachdidaktischer und möglichst auch erziehungswissenschaftlicher Perspektive unter besonderer Berücksichtigung von Kompetenzentwicklung durch den Einsatz von Lern- und Arbeitstechniken, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung;</li> <li>- Bewusstmachung der eigenen Lernerfahrungen, Stärken und Schwächen, Berufsvisionen durch biografisches Lernen und Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts;</li> <li>- Anbahnung von forschenden Lernprozessen im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studien- oder Unterrichtsprojekten;</li> <li>- Erfassung und Reflexion von theoretischen schulpädagogischen Inhalten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>				
	<p>Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Fachdidaktik Sozialpädagogik auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Sie können die Bedeutung von fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Theorien und Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Theorieinhalte einschließlich empirischer Ergebnisse des Vorbereitungsseminars</li> </ul>				

	<p>in der Fachdidaktik Sozialpädagogik angemessen darzustellen, zu analysieren und zu reflektieren;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf Basis der vermittelten Theorieinhalte (siehe die Themenbereiche oben unter 3) Fragestellungen für die in der Praxisphase durchzuführenden Studien- oder Unterrichtsprojekte zu entwickeln ggf. unter Einbeziehung erziehungswissenschaftlicher Perspektiven;</li> <li>- die Relevanz dieser Fragestellungen für Schule und Unterricht zu reflektieren;</li> <li>- Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln in schulischen unter unterrichtlichen Situationen aufzuzeigen und Hypothesen für deren Auftreten zu entwickeln;</li> <li>- zur Bearbeitung der Fragestellungen adäquate Untersuchungsmethoden (Beobachtung, Befragung, Interview, Fallstudie etc.) auszuwählen und zu begründen;</li> <li>- für das Studienprojekt ein Untersuchungssetting mit Zeitplan darzulegen;</li> <li>- pädagogische Zielvorstellungen und die Entwicklung eigener Lehrerprofessionalität in ihrer Bedeutung für die Innovation von Schule und Unterricht einzuschätzen;</li> <li>- Unterricht vor dem Hintergrund fachdidaktischer und allgemeindidaktischer Theorien und empirischer Ergebnisse zu planen, durchzuführen und zu reflektieren;</li> <li>- die Ergebnisse der Studien- bzw. Unterrichtsprojekte zu analysieren und zu reflektieren.</li> </ul>	
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Benotete Modulprüfung	
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Wissenschaftliche schriftliche Dokumentation und Reflexion des Studien- bzw. Unterrichtsprojekts (als Teil des Gesamtportfolios). Als Studienleistung haben die Studierenden im Vorbereitungsseminar eine Studien- bzw. Unterrichtsskizze oder eine Dokumentationen von Bildungsgangarbeit einzureichen.	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Master Lehramt an Berufskollegs	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Uwe Uhlendorff	<b>Zuständige Fakultät</b> 12

<b>MA Modul 2: Fachdidaktik</b>					
<b>Masterstudiengang BK: Sozialpädagogik</b>					
<b>Turnus</b> Im WS und SS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 6	<b>Aufwand</b> 180 Std.	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Innovatives Unterrichtsprojekt	Seminar	2	2
	2	(+ Projektphase an BKs)		1	
	...	Modulprüfung		3	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> deutsch				

<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Im Rahmen des Fachdidaktik-Moduls wird die Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterrichtsprozessen im sozialpädagogischen Berufsschulwesen eingeübt. Es führt in vertiefende fachdidaktische Fragestellungen ein und ermöglicht eine kritische Reflexion unterschiedlicher Unterrichtsmodelle. Es wird eine Vorbereitung auf die Praxisphase geleistet und gemeinsam mit den Studierenden Studien- bzw. Unterrichtsprojekte für diese erarbeitet.
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über methodische und didaktische Kompetenzen, die ihnen helfen, Unterrichtsprozesse im sozialpädagogischen Berufsschulwesen zu planen, zu gestalten und zu reflektieren. Sie sind in der Lage, vorhandene Konzepte des sozialpädagogischen Berufsschulwesens aufzugreifen, einzuschätzen und weiter zu entwickeln. Dies gilt besonders für fachliche, fachübergreifende sowie fächerverbindende Sichtweisen von Schulprofilen und Schulprogrammen. Außerdem können sie verschiedene Reformkonzepte zum sozialpädagogischen Berufsschulwesen fachlich einschätzen und unter fachübergreifender Perspektive weiter entwickeln.
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Mündliche Prüfung als Modulprüfung und Studienleistung in jedem Seminar
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Uwe Uhlendorff
	<b>Zuständige Fakultät</b> 12

<b>MA Modul 3: Pädagogik der frühen Kindheit</b>						
<b>Masterstudiengang BK: Sozialpädagogik</b>						
<b>Turnus</b> WS und SS		<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> Im 1./2. Semester oder 3./4. Semester		<b>Leistungs- punkte</b> 7	<b>Aufwand</b> 210 Stunden
<b>1 Modulstruktur</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>		<b>Typ</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Pädagogik der frühen Kindheit		Seminar	2	2
	2	Pädagogik der frühen Kindheit		Seminar	2	2
		Modulabschlussprüfung			3	
<b>2 Lehrveranstaltungs-sprache</b>						
<b>3 Lehrinhalte</b> Exemplarische frühpädagogische Inhalte werden bezüglich ihrer gesellschaftlichen Relevanz und historischen Bedeutung eingeordnet. Verbindungslinien zu anderen relevanten Fachgebieten (wie Schulpädagogik, Sonderpädagogik und Erwachsenenbildung) werden aufgezeigt. Aktuelle frühpädagogische Forschungsergebnisse werden in ihrer fachlichen Bedeutung und Reichweite eingeschätzt.						
<b>4 Kompetenzen</b> Das Studium befähigt die Studierenden dazu, zentrale frühpädagogische Ansätze und Handlungsmöglichkeiten vergleichend zu analysieren, abzuwägen und zu diskutieren.						
<b>5 Prüfungen</b> Modulprüfung						
<b>6 Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulprüfung: mündliche oder schriftliche Leistung, unbenotete Studienleistungen in beiden Seminaren						
<b>7 Teilnahmevoraussetzungen</b> -						
<b>8 Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul						
<b>9 Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Lilian Fried				<b>Zuständige Fakultät</b> 12		

<b>MA Modul 4: Sozialpädagogik</b>					
<b>Masterstudiengang BK: Sozialpädagogik</b>					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>	
Im WSe oder SS	2 Semester	1./2. oder 3./4. Semester	7 LP	210 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Vertiefung Sozialpädagogik	S	2 LP	2
	2	Vertiefung Sozialpädagogik	S	2 LP	2
		Modulabschlussprüfung		3 LP	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul dient der Reflexion von Theorien und Forschungen in der Sozialpädagogik. Im Mittelpunkt stehen Prozesse der Begriffs-, Modell- und Theoriebildung sowie die Erläuterung von deren Systematik und Struktur. Diskutiert werden die professionellen Herausforderungen, die aus wissenschaftlichen Erkenntnissen für die Sozialpädagogik resultieren. Diese fachlichen Fragestellungen werden insbesondere unter den Gesichtspunkten sozialpädagogischer Handlungsformen sowie organisationsbezogener und sozialpolitischer Rahmungen in Bezug auf die Praxisfelder reflektiert. Besondere Berücksichtigung findet die selbständige Einarbeitung in neuere Entwicklungen der Disziplin.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die für die Sozialpädagogik relevanten sozialwissenschaftlichen Theorien und Forschungen. Sie können die Reichweite und Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnisse für die professionelle Gestaltung sozialpädagogischer Praxis reflektieren und in konzeptionelle Überlegungen der Weiterentwicklung fachlichen Arbeitens überführen. Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig und kompetent in neuere Themen und Herausforderungen der Sozialpädagogik einzuarbeiten und eine (selbst-)kritische Analysefähigkeit zu entwickeln.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Im den Seminaren des Moduls wird jeweils eine unbenotete Studienleistung erbracht. Das Modul schließt mit einer mündlichen oder schriftlichen Modulprüfung ab.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> - 2 unbenotete Studienleistungen - 1 Modulprüfung				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Gaby Flößer		<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät 12		

<b>MA Modul 5: Theorie und Forschung in der Sozialen Arbeit und der Pädagogik der frühen Kindheit (Lehrforschung)</b>					
<b>Masterstudiengang BK: Sozialpädagogik</b>					
<b>Turnus</b>		<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>
Im WS und SS		1 Semester	3. Semester	9	270 Std.
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Lehrforschungsprojekt 1	S	2	2
	2	Lehrforschungsprojekt 2	S	2	2
	3	Lehrforschungsprojekt 3	S	2	2
		Modulprüfung		3	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Es werden theoretische, methodische und empirische Zugänge zu Arbeitsfeldern der Pädagogik der frühen Kindheit und der Sozialpädagogik thematisiert. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt in der Konzipierung und Durchführung eines eigenen empirischen Forschungsprojekts in Kontext der Arbeitsfelder der Sozialpädagogik und der Pädagogik der frühen Kindheit.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über theoretische und methodische forschungsbezogene Kompetenzen in den Bereichen der Pädagogik der frühen Kindheit und Sozialpädagogik. Sie kennen unterschiedliche quantitative und qualitative Forschungsmethoden im Hinblick auf spezifische Themen- und Fragestellungen der Sozialen Arbeit und können diese in eigenen Untersuchungen anwenden und kritisch reflektieren.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Im den Seminaren des Moduls wird jeweils eine unbenotete Studienleistung erbracht. Das Modul schließt mit einer schriftlichen Modulprüfung in Form eines Forschungsberichts ab.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> - 3 unbenotete Studienleistungen 1 Modulprüfung				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Abschluss der Module 1, 2 und 3 oder 4				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Axel Groenemeyer			<b>Zuständige Fakultät</b> 12	